

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 49

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

rierten Artikel über die schweizerische Neutralität, der kürzlich im «Popolo d'Italia» stand, ist Neutralität mit Objektivität und nicht mit Angst, Kriecherei und Vertuschen gleichgesetzt. Wir erlauben uns daher, Ihnen zu sagen, daß wir auf eine Neutralität pfeifen würden, und zwar laut und vernehmlich, wenn sie uns verbieten müßte, die Gesetze des Rechts, der Sitte und der Religion ausdrücklich als für uns noch verbindlich zu erklären, d. h. also auch für unser Urteil Ereignissen gegenüber, die diesen Gesetzen Hohn sprechen. Wir sind nach wie vor gesonnen, die Vergewaltigung eines Staates ruhig als solche zu kennzeichnen, den Grundsatz, daß Recht ist, was einem nützt, als barbarisch abzulehnen, die Verfolgung von Menschen ihres Glaubens oder um ihrer Rasse willen als unchristlich zu bezeichnen, kurz, uns so zu verhalten, wie es Leute tun, die zugleich mit ihrer Neutralität doch immer noch eine Gesinnung und eine Meinung haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
der Nebelspalter-Onkel.

### Gefarnter Hetzer

Lieber Nebelspalter!

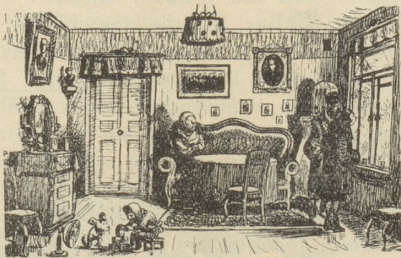
Hast Du auch schon bemerkt, daß die äußerste Ortschaft des Memellandes «Nimmersaft» heißt? Wenn nicht, so schlage in Andrees oder Meyers geographischem Handatlas nach und sei gegrüßt von Mutz (Th.)

Lieber Mutz!

Ich denke gar nicht daran, nachzuschlagen, erst recht nicht heute, wo die Atlanten wie die Tageszeitungen erscheinen müssen: Abendausgabe, Morgenausgabe etc. Und außerdem geht es mich gar nichts an, ob unser Nachbarland von der Maas bis an die Memel oder von Nimmersaft bis Preßburg reicht. — Namen sind Schall und Rauch — mir wei nit grüble!

Sei gegrüßt vom Nebelspalter.

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die „Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach“ zu adressieren.



### Frostfeste Einwohner

«Schade, daß im Zimmer kein Thermometer vorhanden ist.»

«Ueberflüssig! Wir orientieren uns nach dem von Außen. Eine Differenz ist nicht festzustellen.»

Russischer Humor aus dem «Krokodil»

Hotel-Restaurant

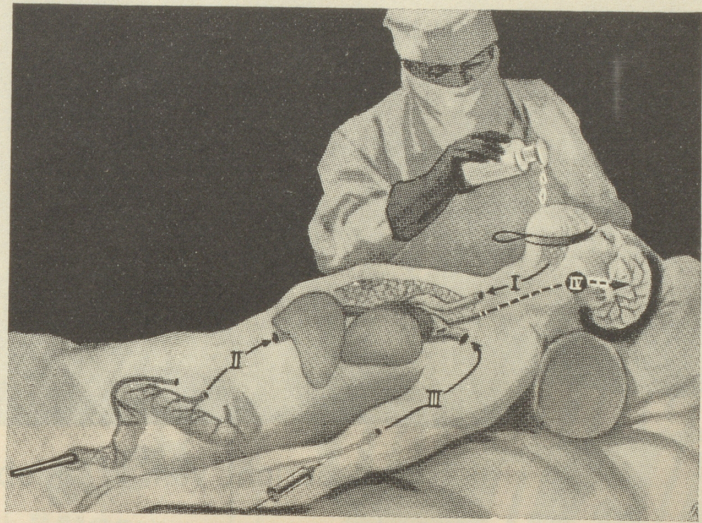
**TERMINUS  
OLTEN  
ADELLOS!**

Über die Brücke 1 Minute vom Bahnhof  
neben Stadttheater. E. N. Caviezol, Propr.

# DER MENSCH

Gesund und krank

von Dr. med. Fritz Kahn



## Das große Bilderwerk der Wunder in uns!

Unser Körper in seinen Funktionen und Reaktionen.

Eine wahrhaft umfassende Darstellung der modernen Menschenforschung in einer allen Kreisen verständlichen Sprache, illustriert durch die schönsten und vielseitigsten Bilder, die jemals in einem Buche über den Menschen dargeboten wurden. Mehr als 2000 Abschnitte über alle Lebensfragen, die Körper und Seele, Gesundheit und Krankheit von der Minute der Zeugung bis zur Stunde des Sterbens betreffen.

2 Bände von 800 Seiten mit 555 Bildern. In Ganzleinen gebunden Fr. 56.—  
Jetzt beide Bände lieferbar!

Glänzend geschrieben! Ganz neuartig illustriert!

### Drei Urteile über das Werk:

«Wenn man die früheren Bücher des gleichen Verfassers gesehen hat und auch dieses wieder durchblättert, so muß man immer wieder staunen über seine unerreichte Gabe, schwierige Probleme spannend und unterhaltend darzustellen. Text und Bilder fügen sich so gut aneinander und sind so, ich möchte fast sagen, raffiniert dargestellt . . .» «Zeitschrift des Vereins zur Hebung der Volksgesundheit.»

«Wir müssen dem Verlag dankbar sein, daß er in der heutigen Zeit das Risiko eines solchen . . . Werkes auf sich genommen hat . . . Um so mehr sei es eine Ehrensache der Schweizer, dieses Buch ihrer Bibliothek einzuverleiben. — Ein Helfer dem Arzt in seiner Erziehungsaufgabe an seinen Patienten, ein Helfer dem Lehrer für den Unterricht, ein Helfer jedem, der neben sich auch für andere verantwortlich ist. Nirgends sollte das Buch fehlen!» «Gesundheit und Wohlfahrt.»

«Die Darstellungsart des Autors ist einfach unerreicht. Das Werk ist in allen Teilen hochinteressant für Laien und für Aerzte. Die wertvollen Ausführungen über hygienische Fragen regen immer wieder zu eigenem Nachdenken an. Stoff und Bilder sind den neuesten Forschungen angepaßt und doch in der Darstellung leicht verständlich. — Jeder Laie, auch wenn er nicht wissenschaftlich gebildet ist, wird aus dem Werke großen Nutzen ziehen. Ich habe bei meinem Buchhändler zwei Exemplare bestellt: eines für meine Tochter, die Medizin studiert, und eines für mich selbst.» Dr. med. Keller-Hoerschelmann.

Wir liefern das Werk auf Wunsch gegen monatliche  
Zahlungen von nur **6** Fr.

**Buchhandels A.G. Zürich**

Uraniastraße 10, I. Stock (Haus Rivoli), Eingang Gerbergasse 5  
Telephon 3 25 02 Postcheckkonto VIII 10902

### Bestellzettel

Hierdurch bestelle ich bei der

**Buchhandels A.G. Zürich** Uraniastraße 10, Postcheckkonto VIII 10902

1 Dr. Fritz Kahn. **Der Mensch** Etwa 800 Seiten Lexikonformat mit 555 Bildern.

Zwei Bände in Ganzleinen zu je Fr. 28.—

gegen bar / gegen fortlaufende Monatszahlungen von 6 Fr.

der ganze Betrag / die erste Rate / folgt gleichzeitig / ist nachzunehmen.  
(Nichtgewünschtes gefl. streichen.)

Ort und Datum: .....

Name, Stand, Adresse: .....